

# Marktgemeinde Altmelon

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

### über die Sitzung des Gemeinderates

am 17. Oktober 2012 in Altmelon, Gemeindeamt, Sitzungssaal.

Beginn: 20<sup>00</sup>  
Ende: 21<sup>05</sup>

Die Einladung erfolgte am 08. Oktober 2012  
durch Kurrende.

#### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Stauderer Manfred

Vizebürgermeister: Einfalt Franz

- |           |                     |           |                      |
|-----------|---------------------|-----------|----------------------|
| 1. gf.GR. | Hochstöger Josef    | 2. gf.GR. | Haas Franz           |
| 3. gf.GR. | Kropfreiter Franz   | 4. GR.    | Ing. Zatl Gerhard    |
| 5. GR.    | Ing. Buxbaum Johann | 6. GR.    | Huber Franz          |
| 7. GR.    | Huber Barbara       | 8. GR.    | Ring Josef           |
| 9. GR.    | Hahn Martin         | 10. GR.   | Haider Gerhard       |
| 11. GR.   | Bauer Manfred       | 12. GR.   | Hinterholzer Gerhard |

#### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

#### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Dr. Donniger Christian

#### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Stauderer Manfred

Schriftführer: Höchtl Martin

Die Sitzung war beschlussfähig

Die Sitzung ist bis auf Punkt 2 öffentlich

### ***Punkt 1***

#### *Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.07.2012*

Der Bürgermeister stellt nach § 53, Abs. 5, NÖ Gemeindeordnung (Beilage A) den Antrag beim Sitzungsprotokoll vom 06.07.2012 bei Tagesordnungspunkt 13 das Abstimmungsergebnis, welches einstimmig lautete, hinzuzufügen.

Das Sitzungsprotokoll vom 06.07.2012 wird von Bürgermeister Stauderer Manfred dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und mit der Änderung einstimmig angenommen.

### ***Punkt 2***

#### *Genehmigung des nichtöffentlichen Sitzungsprotokolls vom 06.07.2012*

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das nichtöffentliche Sitzungsprotokoll vom 06.07.2012 zur Kenntnis welches einstimmig angenommen wird.

### ***Punkt 3***

#### *Kassenprüfbericht vom 13.09.2012*

Der Obmann des Prüfungsausschusses Herr Huber Franz teilt mit, dass die Gemeindegebarung und speziell die Erneuerung des Volksschuldaches der Marktgemeinde Altmelon geprüft wurden. Die Angebote stimmen mit den Rechnungen überein.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Der Kassenprüfbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

### ***Punkt 4***

#### *1. Nachtragsvoranschlag 2012*

Während der zweiwöchigen Auflage des 1. Nachtragsvoranschlages 2012 wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Auf Grund der Pensionierung von Herrn Haas Ferdinand (Abfertigung) und der Neuaufnahme von Frau Mai Adelheid musste eine Nachbudgetierung bei den Bezügen für Vertragsbedienstete sowie bei den Dienstgeberbeiträgen und den Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger vorgenommen werden. Die Personalkostensätze für Herrn Haas Ferdinand waren ebenfalls wie im Nachtragsvoranschlag dargestellt anzupassen.

Die Gesamtkosten für die im Jahr 2012 durchgeführten Flächenwidmungsplanänderungen werden sich auf ca. € 4.500,- belaufen. Die veranschlagten € 20.000,- werden daher im Nachtragsvoranschlag entsprechend reduziert.

Die beabsichtigte Sanierung des Kindergartens wurde im Jahr 2012 nicht vorgenommen und wurde daher zum Großteil aus dem Budget 2012 genommen. Die Sanierung wird aber in der Voranschlagserstellung für das Jahr 2013 wieder berücksichtigt werden.

Die im Gemeinderat beschlossene Unterstützung für die Fassadenrenovierung der Kirche von € 5.000,-- wurde entsprechend nachbudgetiert.

Für die Neuerstellung des Vermietersverzeichnis wurde eine Aufstockung des Budgetpostens um € 1.000,-- vorgenommen.

Einnahmenseitig wurden die Erlöse aus der Vermietung des ASZ im Nachtragsvoranschlag entsprechend berücksichtigt.

Um den Ankauf einer Kühlvitrine für die Aufbahrungshalle eventuell noch im Jahr 2012 vornehmen zu können, wurde auf Grund der vorliegenden Angebote eine entsprechende Budgetierung vorgenommen.

Beim ASZ wurden für die Ausbildung von Hr. Winkler Josef zum Klärfacharbeiter € 4.700,-- nachbudgetiert.

Auf Grund einer Vorsprache bei Herrn LH Dr. Erwin Pröll wurde der Marktgemeinde Altmelon für die Güterwegerhaltung zusätzlich ein Budget von € 40.000,-- zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden im außerordentlichen Haushaltsbudget entsprechend veranschlagt. Mit diesen Mitteln soll noch im Oktober 2012 die Sanierung eines weiteren Teilstückes des Güterweges Kronberg vorgenommen werden.

Auf Grund einer durch das Land NÖ durchgeführten Schätzung belaufen sich die Katastrophenschäden im Straßenbau der Gemeinde Altmelon im Jahr 2012 auf ca. € 16.000,--. Um eine Sanierung vornehmen zu können, wurde auch bei diesem Haushaltsposten eine entsprechende Nachbudgetierung vorgenommen.

Die im Jahr 2012 zusätzlich durchgeführte Sanierung des Volksschulgebäudes war ebenfalls im Nachtragsvoranschlag 2012 zu berücksichtigen. Die Gesamtkosten für die Sanierung haben eine Summe von € 74.375,68 ergeben.

Insgesamt wurden an den außerordentlichen Haushalt Zuführungen in der Höhe von € 109.500,-- vorgenommen. Weiters ist beabsichtigt eine Rücklagenzuführung in der Höhe von € 51.000,-- vorzunehmen. Dieser Betrag soll im Jahr 2013 für die Errichtung einer neuen Heizungsanlage für das Volksschulgebäude verwendet werden.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2012 zu beschließen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012 wurde durchberaten und einstimmig beschlossen.

#### ***Punkt 5***

#### ***Pauschale Winkler Josef - Kläranlagendienst***

Im Namen des Vorstandes wird durch den Bürgermeister dem Gemeinderat vorgeschlagen, Herrn Winkler Josef für den Kläranlagendienst einen Pauschalbetrag von € 70,-- für die Wochenenddienste monatlich, ab der nächsten Gehaltszahlung, auszubezahlen. Damit soll eine Gleichstellung mit Herrn Höchtl Martin erreicht werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

**Punkt 6**  
*Unbefristeter Dienstvertrag Mai Adelheid*

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, den Dienstvertrag von Frau Mai Adelheid unbefristet zu verlängern, da die Aufnahme für den ausgeschriebenen Dienstposten bereits in der Sitzung vom 06.07.2012 unter TOP 12 (nicht öffentlicher Punkt) erfolgte, und die 6monatige Dienstzeit als Probezeit angesehen werden kann.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 7**  
*Asphaltierung des Zufahrtsbereiches zum FF-Haus*

Im Sinne einer endgültigen Fertigstellung des FF-Hauses sollen auf Wunsch des FF-Kommandos, die Kosten für die Asphaltierungsarbeiten des Zufahrtsbereiches (ca. 100 m<sup>2</sup>) übernommen werden.

Auf Grund der bevorstehenden Feuerwehrhauseröffnung wurde die Fa. Swietelsky kurzfristig beauftragt, diese Arbeiten durchzuführen.

Das Angebot der Fa. Swietelsky (Beilage B) lautete auf ca. € 4.700,-- wobei die Abrechnung nach tatsächlichem Einbau erfolgte. Die Kosten für die Asphaltierung des Zufahrtsbereiches beliefen sich auf € 3.703,10.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag die Asphaltierungskosten für die FF-Altmelon nachträglich zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 8**  
*Errichtung eines Veranstaltungs- und Probenraumes – Information*

In den letzten Monaten wurden gemeinsam mit dem Musikverein Altmelon Gespräche über die Errichtung eines Veranstaltungsraumes (Probenraumes) geführt. Diesbezüglich wurde zwischenzeitlich ein erster Planentwurf vorgelegt.

Eine Idee wäre gewesen, den Zubau in den Hang beim Schulgarten zu bauen, diese wurde aber wieder verworfen, da ein Durchgang zum derzeit bestehenden Probenraum bei dieser Bauweise nur schwer möglich wäre.

Der derzeitige Planentwurf sieht den Zubau an den bestehenden Probenraum des Musikvereines in östlicher Richtung vor.

In einer Diskussion wurde die Problematik aufgeworfen, dass bei dieser Umsetzung des Projektes auf die Einplanung eines neuen Spielplatzstandortes unbedingt geachtet werden muss.

Als Ersatz des bestehenden Spielplatzes soll die Planung eines neuen Spielplatzes in einem Teil des Schulgartens erfolgen.

Der derzeitige Entwurfsplan wird im Gemeinderat begutachtet.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, als weitere Vorgangsweise, die Kosten für die Ausschreibung (hierzu wird noch ein Angebot eingeholt) und die Kosten für die Erstellung des Einreichplanes durch die Marktgemeinde Altmelon zu übernehmen.

Nach Vorliegen der offiziellen Angebotssummen wird mit den Vertretern des MV-Altmelon ein Finanzierungskonzept ausgearbeitet. Als Bauherr wird die Marktgemeinde Altmelon aufgrund voraussichtlich besserer Fördermöglichkeiten fungieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 9**

#### *Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes im Sinne des NÖ Raumordnungsgesetzes*

Hinsichtlich der Problematik von Baulandwidmungen in den Katastralgemeinden außerhalb des Hauptortes hat in Großschönau eine Besprechung mit politischen Vertretern und Verantwortlichen der Raumordnung stattgefunden. Ziel dieser Veranstaltung war es, die besonderen Eigenheiten unserer Ortsstrukturen aufzuzeigen. Anhand von Fallbeispielen wurde versucht darzustellen, wo die Schwierigkeiten für unsere Ortsstrukturen in Verbindung mit dem Raumordnungsgesetz bestehen. Die Weiterentwicklung des Siedlungsgebietes liegt natürlich im Interesse der Gemeinde.

Genau so muss aber auch auf die Weiterentwicklung unserer Katastralgemeinden geachtet werden. Als sinnvoll würde sich für die Katastralgemeinden anbieten, zumindest entlang der Infrastruktureinrichtungen (Güterwege), die Möglichkeit zu haben Baulandwidmungen durch das Land NÖ genehmigt zu bekommen.

Um diese Weiterentwicklung der Katastralgemeinden vorantreiben zu können ist es laut Aussage von Herrn Dipl. Ing. Kautz unumgänglich, ein örtliches Entwicklungskonzept mit entsprechender Grundlagenforschung in Angriff zu nehmen.

Der Bürgermeister berichtet auch vom Treffen in Bad Traunstein welches auf seine Initiative hin stattgefunden hat. Von 14 Bürgermeistern aus dem Bezirk Zwettl sowie des Landtagsabgeordneten Franz Mold wurden die Raumordnungsprobleme ihrer Gemeinden besprochen.

Diese Probleme sollen in weiterer Folge mit den verantwortlichen Sachverständigen und politischen Vertretern des Landes NÖ besprochen werden.

Nach einer Diskussion stellt der Bürgermeister im Namen des Vorstandes den Antrag grundsätzlich ein örtliches Entwicklungskonzept erstellen zu lassen wobei die Auftragsvergabe nach vorliegen aller eingeholten Angebote in der Dezembersitzung des Gemeinderates erfolgen soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

*Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat zur Besprechung bzw. zur Vorstellung der Inhalte eines örtlichen Entwicklungskonzeptes am Freitag, den 19. Oktober 2012 um 19 Uhr in den Sitzungssaal der Marktgemeinde Altmelon ein.*

### **Punkt 10**

#### *Erweiterung des Wegebauprogrammes 2012*

Auf Grund der zusätzlich vom Land NÖ zur Verfügung gestellten Erhaltungsmittel ist es sinnvoll, die begonnene Sanierung des Güterweges Kronberg fortzusetzen.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag die zusätzlichen Mittel nachträglich für die Sanierung des Güterweges Kronberg zu verwenden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 11**  
*Kühlvitrine für die Aufbahrungshalle*

Von der Bevölkerung wurde schon mehrmals der Wunsch geäußert, für die Aufbahrungshalle eine Kühlvitrine anzukaufen.

Es wurden bereits Angebote eingeholt, welche sich ca. auf € 8.000,-- belaufen. Um eventuell noch eine günstigere Lösung anzustreben hat sich Herr VzBgm. Einfalt mit der Marktgemeinde Schönbach in Verbindung gesetzt um noch weitere Anbieter in Erfahrung zu bringen.

Der Ankauf durch die Marktgemeinde Schönbach erfolgte bereits 1980 und Preise sind in diesem Fall nicht mehr vergleichbar.

Auch weitere Anbieter konnten nicht in Erfahrung gebracht werden.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag weitere Information einzuholen, bzw. sich bei einem Bestattungsunternehmen über andere Lösungen zu informieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 12**  
*Erweiterung des Imagefilmes der Fa. Stanzl Media*

Der Imagefilm für die Marktgemeinde Altmelon wurde bereits fertig gestellt und die Kosten für die Gemeinde würden sich wie in der Gemeinderatssitzung vom 25.05.2012, TOP 5, beschlossen auf € 1.000,-- zuzüglich 20% MWSt. belaufen.

Bei diesem Film handelt es sich um qualitativ hochwertige Landschaftsbilder (Flugaufnahmen). Im Zuge einer Vorführung bei der Fa. Stanzl Media wurden Filmproduktionen von Gemeinden vorgeführt, die die von der Fa. Stanzl angebotene Zusatzprogramme in Anspruch genommen haben.

Mit der Inanspruchnahme des Zusatzpaketes 1 ist eine Erweiterung in Form einer individuellen Gestaltung möglich. Diese beinhaltet in erster Linie die Einarbeitung in Form von bewegten Bildern sowie die Vertonung des Filmes durch einen professionellen Fernsehsprecher.

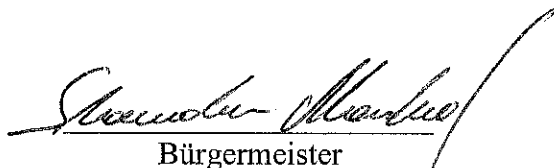
Der Bürgermeister berichtet dass, bei der Vorführung des Filmes Vorstandsmitglieder bzw. Vertreter aus dem Bereich des Fremdenverkehrs anwesend waren.

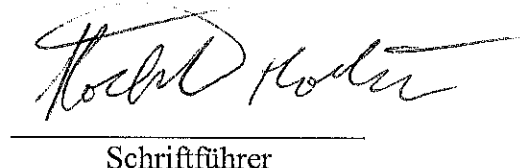
Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, die Erweiterung des Imagefilmes zur gesamten Obergrenze von € 5.000,-- (inkl. Ust.) in Anspruch zu nehmen.

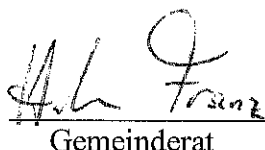
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

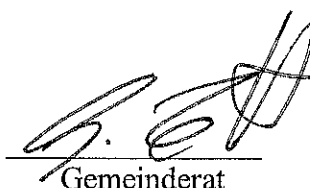
---

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ~~13.12.2012~~ 2012 genehmigt.

  
Bürgermeister

  
Schriftführer

  
Gemeinderat

  
Gemeinderat

  
Gemeinderat